

Das kosten Verkehrsverstöße im europäischen Ausland

Mit diesen Bußgeldern müssen Sie im EU-Ausland rechnen, zum Vergleich sind auch die deutschen Strafen aufgeführt. Die komplette Tabelle mit allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und weiteren Ländern finden Sie als Download unter www.adac.de/auslandsbussgelder

Land	Promille-grenze	Alkohol am Steuer	20 km/h zu schnell	über 50 km/h zu schnell	Rotlicht-verstoß	Überhol-verstoß	Park-verstoß	Handy am Steuer
Belgien	0,5	ab 140	ab 100	ab 250	ab 150	ab 150	ab 50	ab 100
Bulgarien	0,5	ab 200	ab 20	ab 20	ab 30	ab 40	ab 40	ab 15
Dänemark	0,5	bis 1 MV	70–270	ab 300	135–200	140	70	70
Deutschland	0,5	ab 500	bis 35	ab 240	90–320	30–250	10–70	40
Finnland	0,5	ab 15 TS	ab 70	ab 115	ab 8 TS	ab 5 TS	10–40	bis 80
Frankreich	0,5	ab 135	ab 90	1500	ab 90	ab 90	ab 10	ab 35
Griechenland	0,5	ab 100	ab 60	ab 175	ab 350	ab 350	ab 35	ab 50
Großbritannien	0,8	bis 5500	ab 75	bis 5500	ab 100	ab 20	ab 40	ab 65
Irland	0,8	ab 1270	ab 80	ab 80	ab 80	ab 80	ab 40	ab 60
Italien	0,5	ab 540*	ab 155*	ab 390*	ab 155*	ab 75	ab 35	ab 155
Luxemburg	0,5	ab 145	ab 50	ab 145	145	145	ab 25	75
Niederlande	0,5	ab 250	ab 100	ab 400	150	150	ab 60	150
Österreich	0,5	ab 300	ab 20	bis 2180	ab 70	ab 70	ab 20	ab 50
Polen	0,2	ab 145	ab 25	ab 100	ab 60	ab 60	ab 25	ab 50
Portugal	0,5	ab 250	ab 60	ab 120	ab 100	ab 120	ab 30	ab 120
Rumänien	0,0	ab 130	ab 90	ab 130	ab 60	ab 90	ab 30	ab 30
Schweden	0,2	ab 200	ab 280	ab 450	ab 250	ab 250	ab 40	kein Verbot
Slowakei	0,0	ab 230	ab 160	bis 830	bis 330	bis 330	bis 135	bis 135
Slowenien	0,5	ab 180	ab 50	ab 300	250	ab 170	ab 40	120
Spanien	0,5	ab 300	ab 90	ab 360	ab 90	ab 90	bis 90	ab 90
Tschechien	0,0	ab 970	ab 40	ab 190	ab 100	ab 195	ab 55	ab 40
Ungarn	0,0	ab 375	ab 110	ab 225	bis 375	bis 330	bis 110	bis 110

Beträge in Euro (gerundet), * Mindestbußen tagsüber, nachts (22 bis 7 Uhr) um ein Drittel höhere Bußgelder; MV = Nettomonatsverdienst, TS = Tagessatz (Strafberechnung nach Monatsverdienst). Ähnliche Strafen wie für Alkohol werden in vielen Ländern für Drogen am Steuer verhängt. Außerdem Führerscheinmaßnahmen und in schweren Fällen unter Umständen auch Freiheitsstrafen.

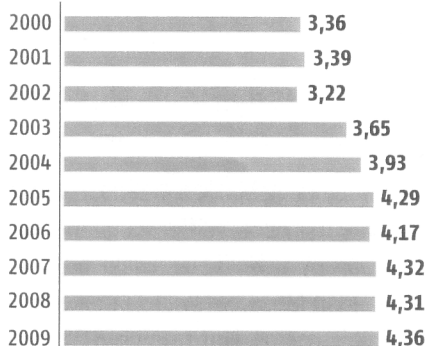
Thema der Vollstreckung keine Rolle. Weiterfahren darf nur, wer das Bußgeld bezahlt. Hat jemand nicht genug Geld dabei, behält die Polizei die Papiere, bis er vom Bankautomaten zurückkommt. Ohne Geld auf dem Konto wird es kritisch. In Italien stellt die Polizei das Auto so lange sicher, bis die Rechnung beglichen ist. Bei mehr als 1,5 Promille ist das Fahrzeug sogar für immer weg, wird enteignet und schließlich versteigert.

So drastisch straft sonst niemand in Europa. Aber auch andere Länder verpassen vor allem betrunkenen Autofahrern und Rasern Denkkzettel, die sie nie vergessen. Für Schlagzeilen sorgt immer wieder die Praxis in Finnland, wo sich die Geldbuße nach der Höhe des Einkommens des Fahrers richtet. So musste der Inhaber einer großen Firma 170 000 € zahlen, nachdem er mit 80 km/h in einer Tempo-40-Zone angehalten worden war.

Knöllchen in Deutschland

Wie oft deutsche Autofahrer im Ausland Knöllchen kassieren, wird nicht statistisch erfasst. Daheim sind es seit Jahren immer mehr als vier Millionen – registriert werden in der Flensburger Verkehrs-sünderkartei Bußgelder ab 40 €.

Zahl der Bescheide in Mio.



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Da kann Formel-1-Pilot Hülkenberg froh sein, dass er nur mit dem Tempolimit in der Boxengasse Probleme hat. Und dass auf Rennstrecken nicht der finnische Staat, sondern der Motorsportweltverband FIA die Bußgelder festsetzt. Nach seiner Strafe in Australien fuhr er beim Training zum Großen Preis in Malaysia übrigens fast regelkonform. Aber nur fast – 61 statt der erlaubten 60 km/h kosteten ihn 200 €. Damit ist Hülkenberg in prominenter Gesellschaft. Michael Schumacher wurde in Barcelona innerhalb weniger Minuten gleich zweimal in der Boxengasse geblitzt und musste insgesamt 8400 € zahlen.

Text: Christof Henn

→ Rat bei Rechtsfragen gibt es unter Telefon 0 180 5 10 11 12 (0,14 €/Min., dt. Festnetz, maximal 0,42 €/Min. Handy) und im Internet unter www.adac.de/rechtsberatung